



Bau/GIS/FMS



w³Katastrophenschutz

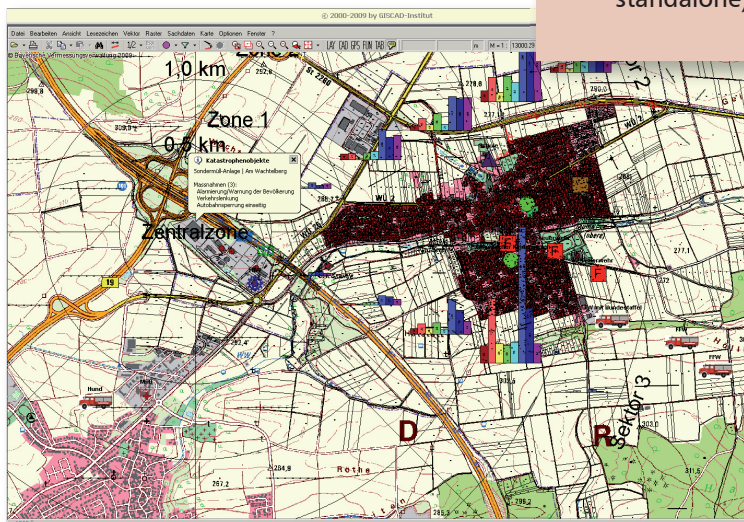
Vorsorgeplanung für den Ernstfall

w³Katastrophenschutz ist eine Fachanwendung für die unteren Katastrophenschutzbehörden und unterstützt diese bei den vorbereitenden Maßnahmen (Planungen, Regelungen und Übungen) für Katastrophenszenarien sowie der Notfallvorsorge. Alle relevanten Daten wie z. B. Katastrophen- und Evakuierungsobjekte sowie Evakuierungswege können erfasst und Lagekarten sehr einfach erzeugt, aktualisiert und präsentiert werden.

Mithilfe von Meldedaten (Gruppenauskunft § 12 Abs. 3 MeldDV) kann die Anzahl von gemeldeten Personen und deren Altersstruktur räumlich analysiert werden. Als Kartengrundlage dient wahlweise die amtliche DFK (Bayern) oder geeignete, georeferenzierte Rasterkarten, z. B. Luftbilder (DOP), digitale Ortskarte (DOK), TK 25, TK 50 oder ähnliches.

Ihre Vorteile

- ▶ flexible Erstellung von Katastrophenschutzplänen nach Szenarien und deren übersichtliche Kartendarstellung
- ▶ einfache Erhebung und Verwaltung von Evakuierungsobjekten, sowie den dazugehörigen Evakuierungswegen. Alle Daten sind zentral abgelegt – alle Objekte und Wege werden dokumentiert.
- ▶ Die Altersstruktur der Bevölkerung kann frei über Flächen, Buffer oder zonal über Katastrophenschutzspinnen analysiert und als thematische Karte ausgegeben werden.
- ▶ Notfallpläne können schnell gedruckt werden.
- ▶ Als Hintergrund dienen für die Visualisierung der Katastrophenszenarien die Flurstücksgrenzen der amtlichen digitalen Flurkarte (DFK), beliebige Rasterkarten, thematische w³GIS Karten sowie WMS-Dienste (z. B. von GDI-Bayern).
- ▶ Die Fachanwendung inkl. aller Karten kann vollständig autark ohne Netzwerk- und Internetverbindung installiert und betrieben werden (z.B. Notebook – standalone).



Fiktives Beispiel für ein Katastrophenszenario mit zentraler Altersstrukturanalyse



Leistungen

Katastrophenszenarien, -objekte und Organisationen

Das Verfahren bietet einfaches Erfassen, Ändern und Löschen der Katastrophenobjekte mit Spinnendarstellung, der Standorte aller Hilfs- und Schutzorganisationen sowie Behörden.

- ▶ Erfassung in der Karte von
 - ▶ Grunddaten
 - ▶ Funktionen
 - ▶ Ansprechpartner
 - ▶ Besonderheiten
- ▶ Einfache Suche in der Karte nach
 - ▶ Standorte von Hilfs- und Schutzorganisationen
 - ▶ Funktionen
 - ▶ Beschreibungen und Besonderheiten als offener Text



Evakuierungsobjekte, -wege und Autobahnabschnitte

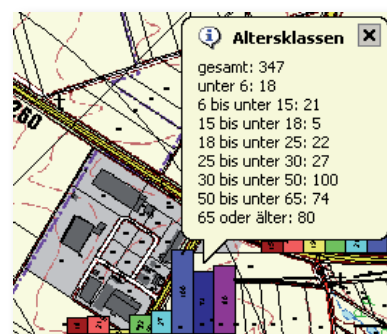
Mit Hilfe einer Symbolbibliothek sowie selbst erweiterbaren Symbolen können Evakuierungsobjekte z. B. Schulen, Altersheime sowie deren Evakuierungswege graphisch erfasst und mit allen wichtigen Informationen und Links versehen werden.

Darstellung der Einwohnermeldedaten und deren räumliche Analyse (z.B. Anzahl, Altersstrukturanalyse, Nationalitäten)

Mit wenigen Mausklicks ist eine räumliche Analyse der dort gemeldeten Personen (Anzahl und deren Altersstruktur) nahe eines Katastrophenobjektes möglich. Mehrfach- bzw. Gruppenanalysen können durchgeführt, gespeichert und gelöscht werden. Ein komfortabler und intuitiv zu bedienender Assistent unterstützt beim Import der hierfür notwendigen Hauskoordinaten sowie der entpersonifizierten Meldedaten.

Allgemeine GIS - Leistungsmerkmale

- ▶ Lesen und Anzeigen der Flurkarte (amtliche DFK) im w³GIS-Format (DFK-Layer)
- ▶ Mehrere Layer einschließlich Sichtbarkeitssteuerung
- ▶ Zoom (In, Out, Fenster, Vorher, Gesamt, Layer, Maßstab, gesamte Karte) und Pan (Scroll)
- ▶ Druckvorschau, Druckausgabe der Karte wahlweise DIN A5 bis DIN A0 über Windows-Druckertreiber
- ▶ Flurnummern-, Lage- und Straßensuche über DFK
- ▶ Adresssuche, wenn Hauskoordinaten vorhanden



Altersstrukturanalyse